

**KUL
TUR
ORT**



ALTE MOLKEREI

Programm

Mai & Juni 2007

12. Mai - Eintritt frei!

...immer besser als Fernsehen!

www.alte-molkerei.info

Impromatch: Bocholter Bühne

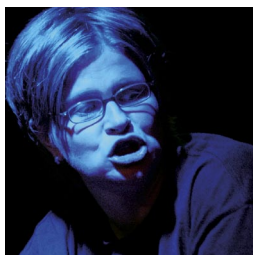
So. 06.05.2007 und So. 03.06.2007
und am Molke-Geburtstag am
12.05.2007 (dann für lau!)
um Eintritt wird gewürfelt (3-6 EUR)
Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr



Fünf Sekunden bleiben den Darstellern, um Geschichten zu ersinnen, die noch nicht geschrieben sind. Wollen Sie die romantischste Szene aller Zeiten sehen?! Oder einen Krimi, in dem ein blutiger Staubsauger die Hauptrolle spielt?

Improvisationstheater lebt von den Zuschauern. Sie geben den Darstellern Vorgaben für die Szenen und vor Ihren Augen werden Geschichten aus dem Nichts entstehen.

Niemand weiß, auch die Darsteller nicht, was in den nächsten Minuten auf der Bühne passiert.



Hier wird eine kurze Geschichte, nach den Vorgaben des Publikums, in drei verschiedenen Genres wiederholt.

So kann der Abschied am Bahngleis möglicherweise, nach Vorgabe des Publikums,

als Western, Bibelverfilmung und Heimatfilm gespielt werden.

www.bocholter-buehne.de

Ausstellungseröffnung „Vernon Trent“

So. 06.05.2007
Einlass: 15 Uhr
Eintritt frei



Die Freude am kreativen Arbeiten mit Licht, Zeit und Blende begann für ihn 1977 mit einer manuellen Rolle SE und einer LOMO 135 Sucherkamera. Seine Motive nahm er aus der Natur und Architektur. 1983, nach der Übersiedlung nach Deutschland, orientierte er sich neu und entdeckte die Produktfotografie für sich.

Danach folgten die ersten Erfahrungen im Bereich Portrait und People. Als logische Folge gesellte sich bald die Aktfotografie zu seinen Erfahrungen.

1995 wandte er sich dem Abstrakten zu. Hierzu entwickelte er im Laufe der Zeit seinen eigenen Stil.

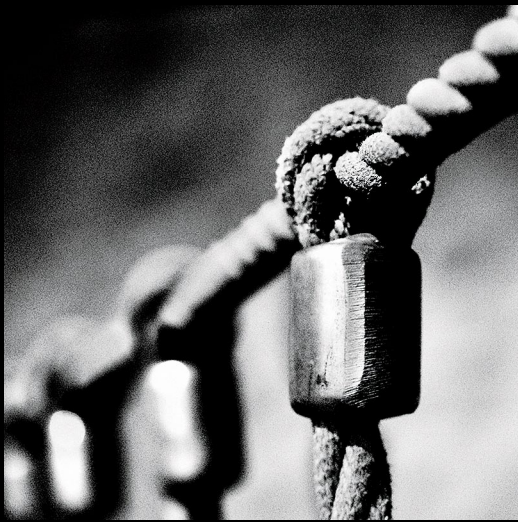
Die „Abstrakte Emotion“, eine Kombination aus Bild und Text, sollte ihn auf dem nordamerikanischen Kontinent bekannt machen.

Es folgten kleine Ausstellungen in San Mateo, Duluth und Chicago. Publikationen in „Flak Photo Magazine“ und „JP Magazine“ rundeten seine USA-Erfahrungen ab.

Der Einzug des digitalen Zeitalters in der Fotografie hat ihm neue Möglichkeiten beschert, seiner Kreativität freien Lauf zu lassen.

So konzentriert er sich seit 2000 auf die schier unerschöpflichen Möglichkeiten der „Digitalen Dunkelkammer“ und präsentiert seine digital entstandenen Bilder in Online-Galerien, Bildagenturen und natürlich auf „klassischen“ Ausstellungen.

Sein Portfolio umfasst inzwischen Motive aus den Bereichen Architektur, Natur, Stillleben, Experimental, Technik & Industrie, Reise, Emotionen und Akt.



Wanninger & Rixmann - Zwei ist eine zu viel

Fr. 11.05.2007

Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20.00 Uhr

Eintritt: VVK: 14 EUR, AK: 16 EUR

Karten: Touristinfo, 0 28 71 / 5044

Wie schon im ersten Programm, spielen Biggi Wanninger, die Präsidentin der Kölner Stunksitzung und Anne Rixmann, die norddeutsche Minderheit im Ensemble, auch in ihrem neuen Programm ihre Gegensätze genüsslich aus.

Zwei begnadete Komikerinnen, die virtuos das Klischeé der vermeintlichen Konkurrentinnen bedienen. Ein perfekt eingespieltes Team, das Pointen punktgenau setzt und ein Feuerwerk an Sketchen und Parodien liefert.

Zur Zeit arbeitet er größtenteils mit Canon Kameras, Dell Workstation und Adobe Photoshop CS2, lebt und wirkt in der Nähe von Düsseldorf und arbeitet hauptberuflich als Manager für Kommunikation und Infrastruktur bei einem Medizintechnikunternehmen.

Die einfallsreichen musikalischen Einlagen, die sie mit ihren hervorragenden Stimmen präsentieren, geben dem Programm eine besondere Note. Aber vor allen Dingen sitzt ihnen der Schalk im Nacken, wenn sie sich selber mit viel Selbstironie mal bissig, mal charmant auf die Schippe nehmen.

Es darf gelacht werden -
und zwar über Frauen und Männer.



Sechster Geburtstag der Alten Molkerei

Jazz, Impromatch und Salsa pur!
Sa. 12.05.2007, Einlass: ab 17 Uhr, Eintritt frei

Der freie Kulturort Alte Molkerei e.V. lädt recht herzlich alle Freunde, Interessierte und Kulturbegiertere zu seinem 6. Geburtstag am 12. Mai 2007 ein. Jazz von Schülern der musicscool, einen Schuss Impromatch der Bocholter Bühne (BoB) und ein hochkarätiges Salsa-Konzert am Abend mit der Gruppe SALSA GIGANTE aus den Niederlanden versprechen einen Genuss für den Zuschauer und wie immer auf unseren Geburtstagen...

...ist der Eintritt frei!



Salsa Gigante ist ein Internationales Salsa-Orchester mit Musikern aus Cuba, Curacao, der Dominikanischen Republik, Deutschland und den Niederlanden. Der Name ist Programm: Ein gigantischer Sound entsteht durch die außergewöhnliche Bläser-Section mit 4 Posaunen und Bariton-Sax. Unterstützt durch Piano, dem salts typischen Baby-Bass und eine 3-köpfige Percussion-Section mit Timbale, Conga und Bongo entsteht eine feurige Mischung.

Die Band rund um den cubanischen Sänger Eduardo Alfonso Herrera spielt Salsahits aus dem vorigen Jahrhundert. Klassiker wie Trucutu, Pa' Bravo Yo, Catalina Lao, Poco A Poco, Buchi Y Pluma, Sonero, Yo Si Como Candela und viele andere sind eigens für diese Besetzung neu arrangiert worden.



Das Saxophonquartett der musicscool spielt in der Besetzung Bariton-, Tenor-, Alt- und Sopransaxophon. Hieraus ergibt sich ein breites Klangspektrum. Stilistisch bewegen sich die vier Saxophonisten zwischen Jazz, Blues, Pop und Klassik. Es ist somit für jeden musikalischen Geschmack etwas dabei.

One Eye Open - Konzert

Fr. 25.05.2007

Einlass: 20 Uhr, Beginn: 21 Uhr

Eintritt: 8 EUR, erm. 6 EUR

Karten nur an der Abendkasse



Das 1998 gestartete Soloprojekt hat sich zu einer geschlossenen Band entwickelt, man ist eins geworden. Eine bemerkenswerte Köln-Düsseldorfer Zusammenarbeit prägt dabei den musikalischen Werdegang des Projekts „One Eye Open“ - nicht zuletzt durch den Ex-BAP-Keyboarder Effendi Büchel. Und zur Vorbereitung des Albums hat sich die Band zunächst in die Eifel zurückgezogen, um sich für die Aufnahmen etwas später im Kölner Studio Boecker und in den „Lobito-Nero-Studios“ in der Nähe von Düsseldorf niederzulassen – das Ergebnis dieser Reise sind 13 neue Songs. Zu den seit den Anfängen für One Eye Open charakteristischen Akustik-Settings gesellen sich kraftvolle E-Gitarren-Arrangements. Hinzukommen in der Musiklandschaft seltener zu hörende Instrumente wie Akkordeon und Mandoline. Im Mittelpunkt steht die raue, intensive Stimme des Sängers Major. In seinen Texten erinnert er mit seiner Vorliebe für Sehnsucht und Melancholie an Dylan Thomas. Er erzählt von der Liebe, von den Menschen. Irgendwo zwischen Van Morrison und Del Amitri siedelt er die Musik der Band an - zwischen sanfter Melancholie und ungebremster Lebenslust: „Es ist die Musik, die Du hörst, wenn du von der Party nach Hause kommst, noch eine letzte Zigarette rauchst, bevor du ins Bett gehst.“

<http://oneeyeopen.de>

Tulp und Zimt - Konzert

Fr. 01.06.2007

Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr

Karten nur an der Abendkasse



TULP

Gäbe es einen Orden für „Den Kampf gegen die Sinnlosigkeit im deutschen Gemeinwesen“, hätten die wundervoll seltsamen TULP aus dem westfälischen Münster diesen sicher.

Nicht zuletzt schon wegen eines derart ungehörigen Titels. „Wieder Sex“ skandieren die Jungs schon bevor alles überhaupt beginnt. Wenn das nicht mal klare Ansage ist. Aber vor allem bleibt dem Hörer der sechs Tracks am Ende eines: Diese Band macht die Menschen besser, definitiv. Selten findet man heutzutage deutsche Texte, die umgeben von einer schwermütigen Mixtur aus Pop, Rock und sporadisch eingeschobenen Jazzelementen, derart tief berühren. Und dabei ist es nicht einmal die anfängliche Klarheit des Titels, die den Anstoß dazu liefern. TULP ziehen dich, ob du nun willst oder nicht, in einen Sog aus individueller Selbsterkenntnis, randvoll mit den kleinen Weisheiten über das menschliche Dasein mit all seinen Makeln. Am Ende gibt es dann nur cool oder uncool. Oder wie es Thees Uhlmann einmal so schön formulierte: „Wir könnten Freunde werden.“ - Das ist der Punkt.

www.tulpmusik.de

ZIMT

„Eigentlich ein Gewürz...“

Hier jedoch eine Band, vier unterschiedliche Charaktere, jeder mit seinem eigenen Stil und langjähriger Erfahrung. Herausgekommen ist eine intensive, packende Musik, die das Genrewort „Alternativ“ auf den Punkt bringt. In deutscher Sprache gesungen, extrem dynamisch dargeboten, rockt man gewaltig das Haus!“ (Starkton)

www.zimtmusik.de



Idil Ugur & Frank-Immo Zichner - Lyrische Klaviermusik

Sa. 02.06.2007

Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr

Eintritt: VVK 14 EUR, AK 12 EUR

Karten: Touristinfo, 0 28 71 / 5044



Lyrische und virtuose Klaviermusik aus Spanien, Russland, Deutschland und Lateinamerika im Klavier-Duett am Flügel. Ein absolutes MUSS für Liebhaber der klassischen Klaviermusik!

Idil Ugur, geboren in Istanbul, erhielt früh ihre erste musikalische Ausbildung bei dem ungarischen Pianisten Jenő Nyary in Dortmund und an der Folkwang Hochschule in Essen. 1990-1995 absolvierte sie ihr Klavierstudium an der Hochschule für Musik „Franz Liszt“ in Weimar. Parallel hierzu studierte sie die Fächer Kammermusik und künstlerische Liedgestaltung und ein Zusatzstudium im Fach Kulturmanagement. Als Stipendiatin besuchte sie Meisterkurse bei Prof. Detlef Kraus (Hamburg) und Prof. Norman Shetler (Wien) mit denen sie auch gemeinsam konzertierte.

Frank-Immo Zichner erhielt in der Meisterklasse von Dieter Zechlin in Berlin seine musikalische Ausbildung. Seine Förderer wurden Menahem Pressler (Bloomington), Jacob Lateiner (New York) und György Kurtág (Budapest). Er erhielt zahlreiche Auszeichnungen und Preise u.a. 1985 beim Robert-Schumann-Wettbewerb und 1986 beim Kammermusikwettbewerb für Klaviertrio in Colmar (Frankreich).

Warten auf Godot von Samuel Beckett

Fr. 08.06. 2007, Sa. 09.06. 2007 und
So. 10.06. 2007

Einlass: 19.30 Uhr, Beginn: 20 Uhr

Eintritt: 10 EUR, erm. 7 EUR

Karten: Touristinfo, 0 28 71 / 5044

Keine Angst, verehrter Gast, Beckett ist äußerst humorig, kurzweilig und trotz alledem tiefgründig: Seine Helden sind beliebige Menschen von der Straße. Ihre Worte sind keine langweiligen Theaterdialoge. Sie sind kurz, knapp und präzise - so wie wir Münsterländer es mögen! (Bloß nicht zuviel verraten!) Die Bocholter Bühne spielt das unumstrittene Meisterwerk von Samuel Beckett erstmalig mit Frauen, denn was bislang den Männern vorbehalten war, soll endlich einmal dem schönen Geschlecht seinen Charme abverlangen.



Jede der Frauen ist beherrscht von ihrer Wahrnehmung der Dinge und doch sind alle vereint in denselben Begehren nach Liebe, Nahrung, Zeit, Gottesfragen und Wahrheiten: Diese werden allesamt witzig und auch hitzig diskutiert. Es geht um Macht und Dulden, Ertragen und Erregen, kurz um alles Das, was uns kleine Erdenmenschchen so umtreibt und manchmal sind sie sogar ruhig - auf der Bühne. Die Klimakatastrophe und die „neuen“ Endzeitvisionen sind nichts Neues in dieser Welt - doch diese Heldinnen spenden uns - dem Publikum - Mut und Trost - sogar ein befreiendes Lachen. Denn andere in ihren lächerlichen kleinen Sorgen zu sehen, macht uns stark, denn gerade weil es nicht die unseren sind, dürfen wir uns sogar über sie amüsieren!

Brillant und poetisch agieren sie mit Worten und lassen Taten folgen - der Lichtblick wird schlussendlich alle erhellen! Und so darf sich ganz Bocholt auf einen heiteren durchleuchteten Abend mit der Bocholter Bühne freuen!

Programm

Mai

So. 06.05.07	15.00 h	Ausstellungseröffnung „Vernon Trent“
So. 06.05.07	19.30 h	Bocholter Bühne - Impromatch
Fr. 11.05.07	19.30 h	Wanninger & Rixmann - Kabarett
Sa. 12.05.07	17.00 h	Sechster Geburtstag der Molkerei
Fr. 25.05.07	20.00 h	One Eye Open - Rockkonzert

Juni

Fr. 01.06.07	19.30 h	Tulp und Zimt - Rockkonzert
Sa. 02.06.07	19.30 h	Idil Ugur & Frank Immo-Zichner - Klavierkonzert
So. 03.06.07	19.30 h	Bocholter Bühne - Impromatch
Fr. 08.06.07	19.30 h	Warten auf Godot - Theater
Sa. 09.06.07	19.30 h	Warten auf Godot - Theater
So. 10.06.07	19.30 h	Warten auf Godot - Theater

Alle Angaben ohne Gewähr.

Bitte Eintrittskarten spätestens eine **halbe Stunde** vor Veranstaltungsbeginn abholen.
Für die **aktuellste Programmübersicht** oder **weitere Informationen** über den Kulturort,
besucht unsere Webseite mit **Bilderarchiv, Gästebuch, und und und!** Viel Spaß!

Die moderne Musikschule für Kinder, Jugendliche und Erwachsene in Bocholt und Rees

Unterricht für Klavier, (E-) Gitarre, (E-) Bass, Saxophon, Trompete, Posaune,
Blockflöte, Schlagzeug, Percussion, Gesang, musikalische Früherziehung, Schauspiel...



Werther Str. 20 · 46395 Bocholt · Tel.: 0 28 71 / 23 79 444
www.musicsscool.de · info@musicsscool.de
Melatenweg 159 · 46459 Rees · Tel.: 0 28 51 / 96 56 55



Georg Neinhuis

Klavierbaumeister

*Klavier-/Flügelstimmungen
Verkauf gebr. Instrumente
Reparaturen
Konzertdienst
Verleih*

47546 Kalkar-Appeldorn · Reeser Str. 164 · Tel/Fax 02824-4544



Werther Str. 16, Bocholt
Tel. 0 28 71 / 29 22 433 (ab 18 Uhr)



ALTE MOLKEREI

Freier Kulturort Alte Molkerei · Werther Str. 16 · 46395 Bocholt

0 28 71 / 222 365

www.alte-molkerei.info